

# Gothams Nachtleben

## Rogues Gallery

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Harvey Dent

25.06.2002

22.22 Uhr

„Beeilt euch verdammt nochmal, wir haben nicht ewig Zeit!!!“

Meine raue Stimme hallte durch die Bank und klang selbst für mich vollkommen fremd. Irgendwo tief in mir ist bestimmt noch etwas von dem alten Staatsanwalt vorhanden. Sonst hätte ich nicht zu der vollkommen lächerlichen Rechtfertigung gegriffen, dass achtzig Prozent des Geldes aus der Gotham National Bank gewaschen ist und es darum nicht schade drum ist, wenn ich es stehle... Zu meinen Zeiten als Staatsanwalt hätte ich über solch eine Aussage lauthals gelacht... Und wo bleibst du, schwarzer Ritter? Ich weiß genau, dass du bereits in der Nähe bist und trotz alledem greifst du nicht ein. Wie immer lässt du dir viel zu viel Zeit...

„Macht schneller, wir sind verdammt ungeduldig!!!“, brülle ich den Trotteln zu, die gerade die ganze Asche in Säcke füllen und dann in die Geldtransporter schaffen. Dann höre ich nach und nach, wie die Funksignale verschwinden und sehe Rauch aus einem der Räume steigen. Endlich bist du hier...

„ERGREIFT IHN! KEINE GNADE! TÖTET DIE FLEDERMAUS!“, donnert meine raue Stimme, doch mein Kopf denkt etwas Anderes... Bitte schalte diese Idioten so schnell wie möglich aus und halte mich von schlimmeren Dingen ab, Batman. Beeil dich und halte mich endlich auf... Automatisch greift meine Hand nach dem Raketenwerfer. Ein Teil von mir will dich vor meinen Augen explodieren sehen... Der andere Teil will, dass du den weißen Ritter Gothams wieder zurückholst und ihm hilfst... Doch bisher hast du mich nur weggesperrt und mich meinem Schicksal überlassen. Ob du es dieses Mal anders machst?

Ein Batarang trifft mich am Kopf und lässt mich taumeln. Ich schieße in die Richtung, von der er kam. Habe ich dich getroffen? Nein im nächsten Moment wickelt sich ein Seil um meine Beine und macht mich bewegungsunfähig. Ich falle nach vorn und der Raketenwerfer findet seinen Weg zu Boden. Dann spüre ich etwas schweres auf meinem Rücken sitzen, was mir die Hände fesselt. Du hast mich aufgehalten... und ich danke dir dafür, Batman...